



Anmeldeformular zur Hundesteuer



1. Angaben zum Hundehalter:

Vorname, Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail (freiwillig):

2. Angaben zum Hund (pro Hund eine Anmeldung):

Rasse bzw. Rassen bei Mischling:

Geschlecht:

Geburt des Hundes (Tag/Monat/Jahr):

/ /

Erworben am (Tag/Monat/Jahr):

/ /

Farbe:

Bei Zuzug: bisher bestand Steuerpflicht in (PLZ u. Ort):

Der angemeldete Hund ist
ein Kampfhund

Der angemeldete Hund ist
kein Kampfhund

3. Antrag auf Ermäßigung der Steuer:

Weiler: Als Weiler gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 300 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

Einöde: Als Einöde gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

Jagdhund: Diese Steuerermäßigung tritt nur ein, wenn der Hund die Brauchbarkeitsprüfung nach § 58 der Landesverordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes vom 10. Dezember 1968 mit Erfolg abgelegt hat.

Zuchthund: Vom Züchter/von den Züchtern, müssen mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken gehalten werden.

Pfarrkirchen,

(Unterschrift)